

Windpark Weißenborn-Lichtenberg GmbH,
Am Steinberg 7, 09603 Großschirma

Landratsamt Mittelsachsen
Referat Immissionsschutz
z.Hd. Fr. Mandy Uhlmann
Leipziger Straße 4
09599 Freiberg

Geschäftsführer

Jan Greschner

Ulf Oesterlin

Telefon: +49 (0) 37328 / 898-0

Telefax: +49 (0) 37328 / 898-299

E-Mail: j.greschner@eab-newenergy.eu
Ulf.oesterlin@pacifico-energy.com

Internet: www.eab-newenergy.eu
www.pacifico-energy.com

Datum: 26.03.2025

Aktzenzeichen: 1.23.5-106.11-0153-2024/56707

**Nachreichung zur am 03.12.2024 eingegangenen Stellungnahme des Landesamts für
Denkmalpflege**

Sehr geehrte Frau Uhlmann,

zu den per Email am 03.12.2024 erhaltenen Stellungnahmen und Nachforderungen gehörte die u.a. die Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege.

Zusammengefasst war darin enthalten die Nachforderung von Visualisierungen bzgl. der Windenergieanlagen in etwaiger Wechselwirkung mit den umliegenden sogenannten „Kunstgräben“. Es geht hier einerseits um den „Kohlbach-Kunstgraben“ und andererseits den Kunstgraben „Müdisdorfer Rösche“.

Mit den eingereichten Unterlagen war es dem Landesamt für Denkmalpflege nicht möglich, eine etwaige visuelle Beeinträchtigung hinreichend bewerten zu können.

Das Gutachterbüro Ramboll hat hier im Zuge der Bearbeitung den direkten Kontakt mit Hr. Dr. Haburaj vom Landesamt für Denkmalpflege aufgenommen und die Bearbeitung in engen Kontakt abgestimmt, damit die zu nunmehr erstellten Unterlagen den Vorgaben entsprechen und die finale Bewertung möglich ist.

Dabei wurden u.a. durch uns bzw. den Gutachter noch weitere Blickwinkel/Visualisierungen über die ursprüngliche Nachforderung hinaus vorgeschlagen und mit Hr. Dr. Haburaj abgestimmt.

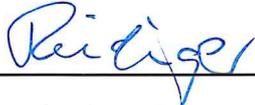
Die Aufarbeitung liegt uns nunmehr vor und wird hiermit nachgereicht.

Die Nachforderung ist aus unserer Sicht somit erfüllt. Wir bitten Sie um kurze Bestätigung der Vollständigkeit in diesem Sachgebiet.

Anmerkung: das Landesamt für Denkmalpflege hatte diese Nachforderung „nur“ gegenüber der Windpark Weißenborn-Lichtenberg GmbH kommuniziert. Für die Windenergie Berthelsdorf GmbH & Co. KG gab es diese Nachforderung nicht. Um es gesamtheitlich betrachten zu können, wurden durch das Gutachterbüro dennoch alle insgesamt 8 neu beantragten WEA aus beiden Teil-Vorhaben in den Visualisierungen dargestellt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns bereits vorab für den weiteren gemeinsamen Austausch.

Mit freundlichsten Grüßen aus Großschirma,



Dipl.-Ing. Stefan Rüdiger

Projektleitung

VISUALISIERUNGEN

für acht Windenergieanlagen

am Standort

Weißenborn-Lichtenberg | Sachsen

Datum: 07.03.2025

Berichtsnummer: 25-1-3000-000-VK

Auftraggeber

Windpark Weißenborn-Lichtenberg GmbH

Am Steinberg 7 | 09603 Großschirma

Deutschland

Auftragnehmer

Ramboll Deutschland GmbH

Elisabeth-Consbruch-Str. 3

34131 Kassel

Tel.: +49 561 288573-0

Diese Studie ist als Anlage für einen Genehmigungsantrag zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) gedacht. Als Grundlage dienten topographische Karten und Foto-Aufnahmen, die am 05.02.2025 angefertigt wurden. Die vorliegende Visualisierung für den WEA-Standort Weißenborn-Lichtenberg (Sachsen) wurde der Ramboll Deutschland GmbH im Januar 2025 von der Firma Windpark Weißenborn-Lichtenberg GmbH in Auftrag gegeben.

Das Urheberrecht und geistige Eigentum dieses Gutachtens liegt bei der Ramboll Deutschland GmbH. Inhaltliche Veränderungen bedürfen einer Zustimmung. Die Nutzungsrechte dieses Gutachtens, insbesondere die elektronische Weitergabe, Veröffentlichung und Vervielfältigung liegen beim Auftraggeber und bedürfen dessen Zustimmung.

Nr.	Datum	Bearbeiter:in	Beschreibung
000	07.03.2025	A. v. Kameke	Planung von acht WEA des Typs Nordex N163/6.X

Kassel, 07.03.2025



Astrid v. Kameke, M. Sc.
(Bearbeiterin)



Anna Tomberge, M.Sc.
(Prüferin)

INHALT

1. Aufgabenstellung	4
2. Grundlagen Visualisierung	7
3. Eingangsdaten und Betrachtungspunkte	8
4. Ergebnisse der Visualisierung	12

1. AUFGABENSTELLUNG

Der Auftraggeber plant am Standort Weißenborn-Lichtenberg zwischen den Orten Berthelsdorf im Norden, Lichtenberg im Südosten, Müdisdorf im Süden und Brand-Erbisdorf im Westen acht WEA des Typs Nordex N163/6.X mit 164 m Nabenhöhe und 163 m Rotordurchmesser zu errichten.

Tabelle 1: Kenndaten der geplanten WEA

WEA	Typ	Nabenhöhe [m]	UTM ETRS89/ Zone 33	
			Ost	Nord
WEA 1	Nordex N163/6.X	164	383.724	5.633.575
WEA 2	Nordex N163/6.X	164	384.098	5.633.779
WEA 3	Nordex N163/6.X	164	384.627	5.634.005
WEA 4	Nordex N163/6.X	164	384.406	5.634.780
WEA 5	Nordex N163/6.X	164	384.749	5.634.585
WEA 6	Nordex N163/6.X	164	385.465	5.634.816
WEA 7	Nordex N163/6.X	164	385.631	5.635.217
WEA 8	Nordex N163/6.X	164	385.854	5.634.696

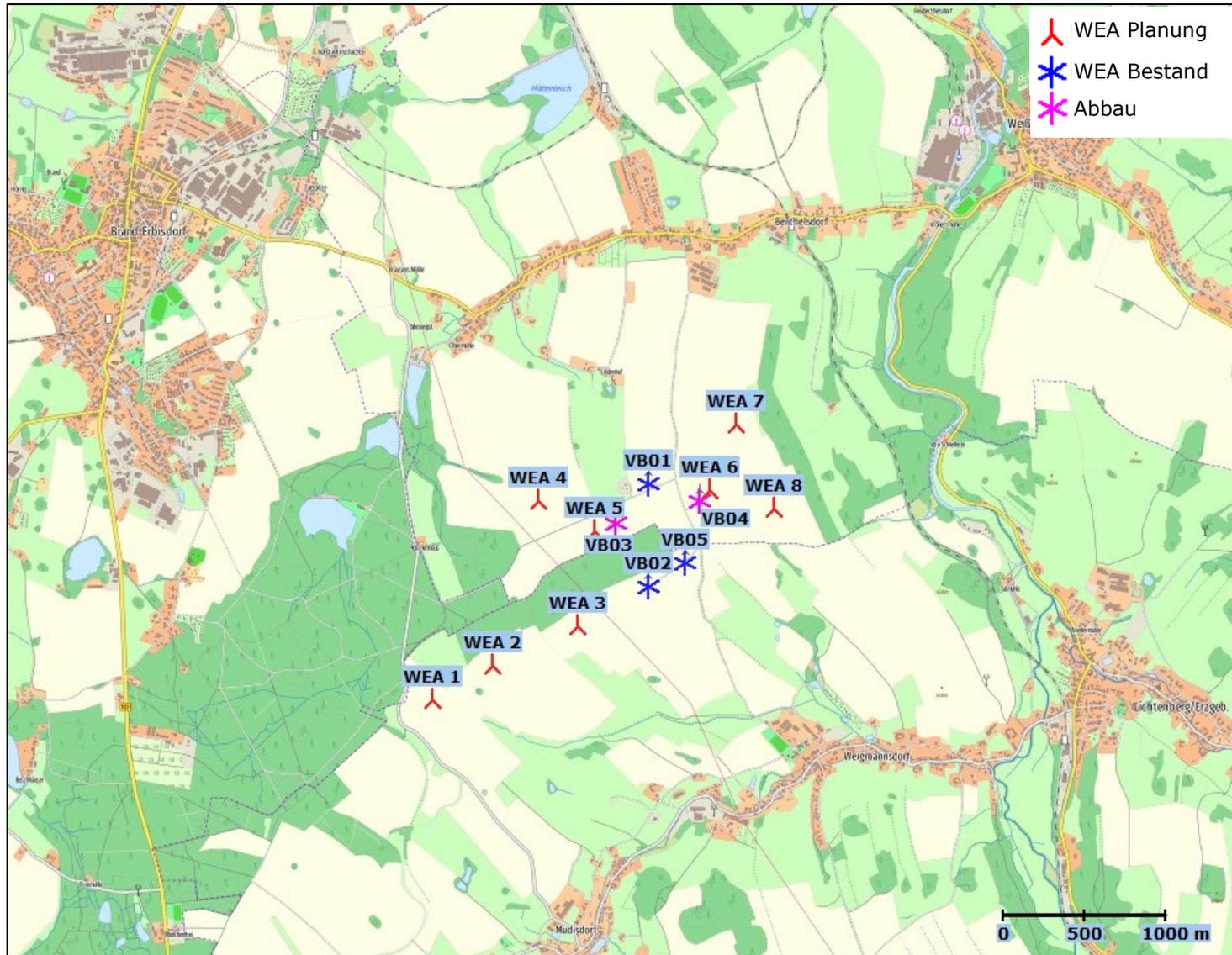


Abbildung 1: Übersichtskarte (© Geoglis (geoGLIS oHG, 2021))

Auf Anforderung des Auftraggebers sollen von vier Betrachtungspunkten aus Visualisierungen erstellt werden. Die Betrachtungspunkte wurden vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen in der Stellungnahme vom 15.11.2024 (Aktenzeichen II.1-2552/24/11/15) festgelegt. Eine weitere Abstimmung erfolgte am 21.02.2025 in Form einer E-Mail an das Landesamt für Denkmalpflege mit dem Vorschlag der im Folgenden verwendeten Betrachtungspunkte bzw. ergänzenden Panoramen. In einem Telefonat am 26.02.2025 mit Dr. Haburaj wurde diesem Vorschlag zugestimmt. Von den Betrachtungspunkten wird jeweils ein Panorama mit der Aufweitung und der Blickrichtung entsprechend der Beschreibung der Stellungnahme erstellt und ein Panorama, dessen Blickrichtung auf die geplanten WEA und den jeweiligen Abschnitt der Rösche beschränkt ist. In den Skizzen sind jeweils zwei Bestandsanlagen (VB03 und VB04) pink markiert, diese werden abgebaut und werden nicht mit den geplanten Anlagen zusammen sichtbar sein. In dem Telefonat am 26.02.2025 wurde bestätigt, dass eine Retusche der abzubauenden Anlagen nicht notwendig sei und die oben beschriebene Vorgehensweise ausreichend ist.

Die Visualisierungen wurden entsprechend des Leitfadens "Gute fachliche Praxis für die Visualisierung von Windenergieanlagen" (FA Wind, LEKA, KNE; 2021) angefertigt. An der Erstellung dieses Leitfadens war die Ramboll Deutschland GmbH als Autorin maßgeblich beteiligt.¹

¹ FA Wind, LEKA, KNE (2021): Gute fachliche Praxis für die Visualisierung von Windenergieanlagen. <https://fachagentur-windenergie.de/aktuelles/detail/was-meint-gute-visualisierungs-praxis/>

2. GRUNDLAGEN VISUALISIERUNG

Visualisierungen sind Formen der Darstellung der visuellen Auswirkung von WEA. Zur Erstellung von Visualisierungen werden vor der Errichtung der WEA digitale Fotos am geplanten WEA-Standort aufgenommen. Aufnahmen mit einer Brennweite von etwa 50 mm entsprechen annähernd der menschlichen Wahrnehmung der Größenverhältnisse in der Tiefenstaffelung. Entsprechend hat sich diese als „Standardbrennweite“ etabliert. Im Rahmen der Visualisierung werden nachfolgend computerunterstützt dreidimensionale Modelle der WEA in die digitale Fotografie hineinprojiziert.

Die Computersimulation für die vorliegenden Visualisierungen wurde mit Hilfe der Software *WindPRO* der Firma *EMD* erstellt. Unter Berücksichtigung der zugrundeliegenden Bilddaten (Brennweite des Objektivs bzw. Öffnungswinkel des Bildes), der geographischen Koordinaten und eines 3D-Modells der geplanten Anlagen, des Aufnahmestandorts und der -richtung sowie eines digitalen Höhenmodells werden die realistischen Positionen und Größenverhältnisse der WEA ermittelt und dargestellt.

Für die Simulation des optischen Eindrucks der einzelnen WEA werden Sonnenstand und Bewölkung zum Zeitpunkt der Fotoaufnahme berücksichtigt. Zur Absicherung der richtigen Platzierung der WEA werden die Positionen von markanten Objekten, wie z.B. einzelnen Bäumen, Häuser, Sendemasten oder Aussichtstürmen abgeglichen.

Auf Basis der Brennweite bzw. des Öffnungswinkels bei Verwendung von Panoramabildern und des Bildformats wird für jede Visualisierung ein optimaler Betrachtungsabstand angegeben. Werden die Bilder mit diesem Abstand betrachtet, entsprechen die Größenverhältnisse den vor Ort wahrzunehmenden und vermitteln damit ein realistisches Bild.

3. EINGANGSDATEN UND BETRACHTUNGSPUNKTE

Die Fotografien für die Visualisierung wurden am 05.02.2025 im Zeitraum zwischen 11:30 und 14:00 Uhr aufgenommen. Der Bedeckungsgrad des Himmels variierte von anfangs 1/8 bis ca. 7/8 gegen Ende. Es bestand, der Jahreszeit entsprechend, überwiegend klare Sicht mit nur geringem Dunst. Die Eignung der Bilder als Grundlage für Visualisierungen zum Zwecke des Einflusses der geplanten WEA auf das Landschaftsbild gemäß dem oben genannten Leitfadens ist damit gegeben. Es wurde ein Objektiv mit ca. 50 mm Brennweite verwendet. Bei drei Betrachtungspunkten (BP1, BP01A, BP02, BP02A und BP03 sowie BP03A) wurde ein Panoramabild erstellt, um alle geplanten WEA und die Kunstgräben in einem Bild darstellen zu können.

Die visualisierten WEA sind auf den Bildern entsprechend den Rotorausrichtungen der am Standort bestehenden WEA ausgerichtet. Das verwendete digitale Geländemodell basiert auf dem DGM 5 Sachsen.

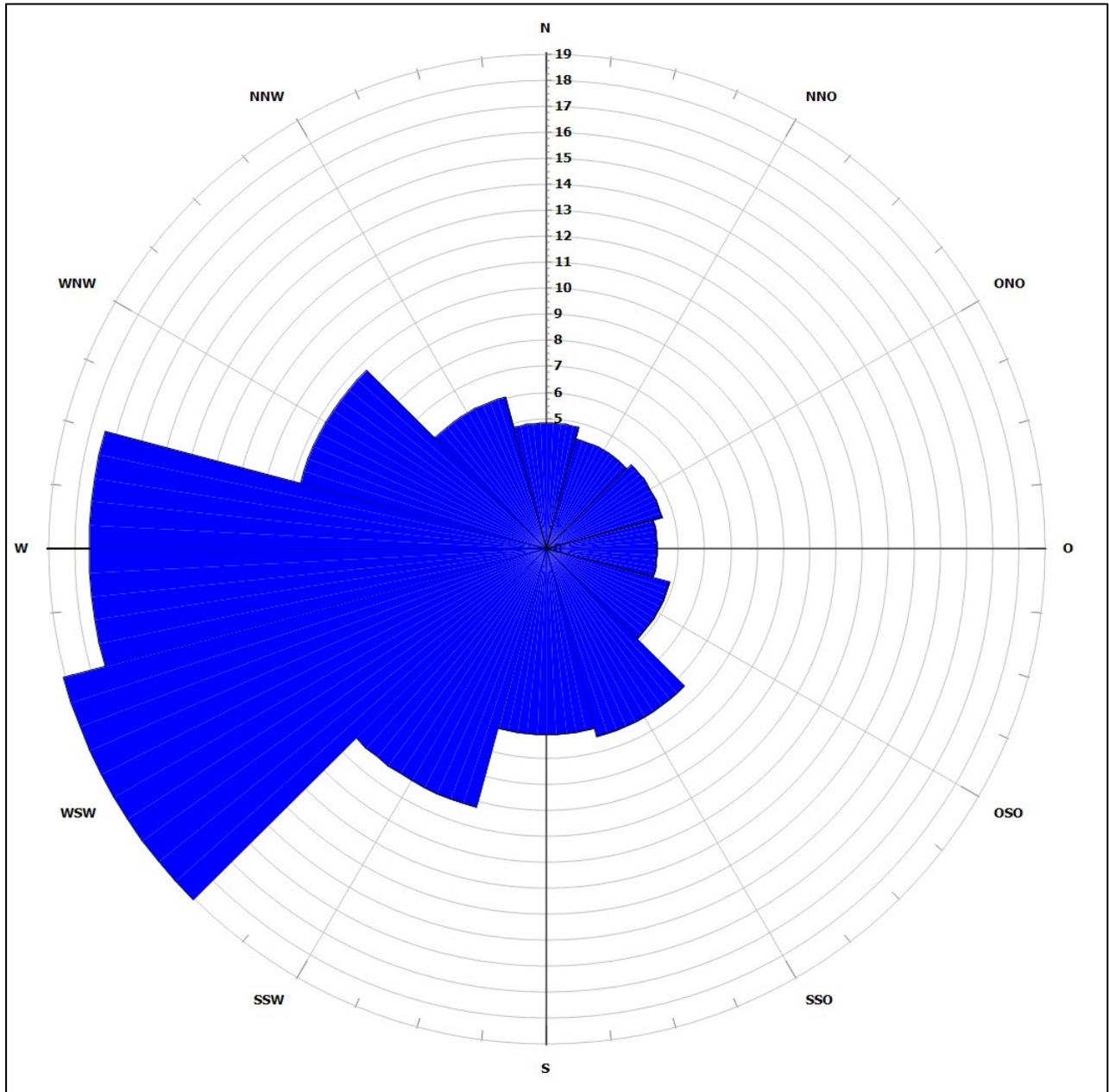


Abbildung 2: Windrichtungsverteilung nach Häufigkeit [%]²

Die Betrachtungspunkte und die geplanten WEA sind auf der topographischen Karte der nachfolgenden Abbildung markiert.

² Die Windstatistiken werden aus dem „Windatlas für Deutschland“ der anemos GmbH abgeleitet. Dieser Windatlas basiert auf Wetterreanalyseedaten des amerikanischen National Centre for Atmospheric Research (NCAR) und mesoskaligen Computersimulationen mit dem meteorologischen Strömungsmodell MM5. Er enthält für die Jahre 1990-2011 flächendeckend für ganz Deutschland Winddaten auf einem 5 x 5 km² Raster in stündlicher Auflösung.

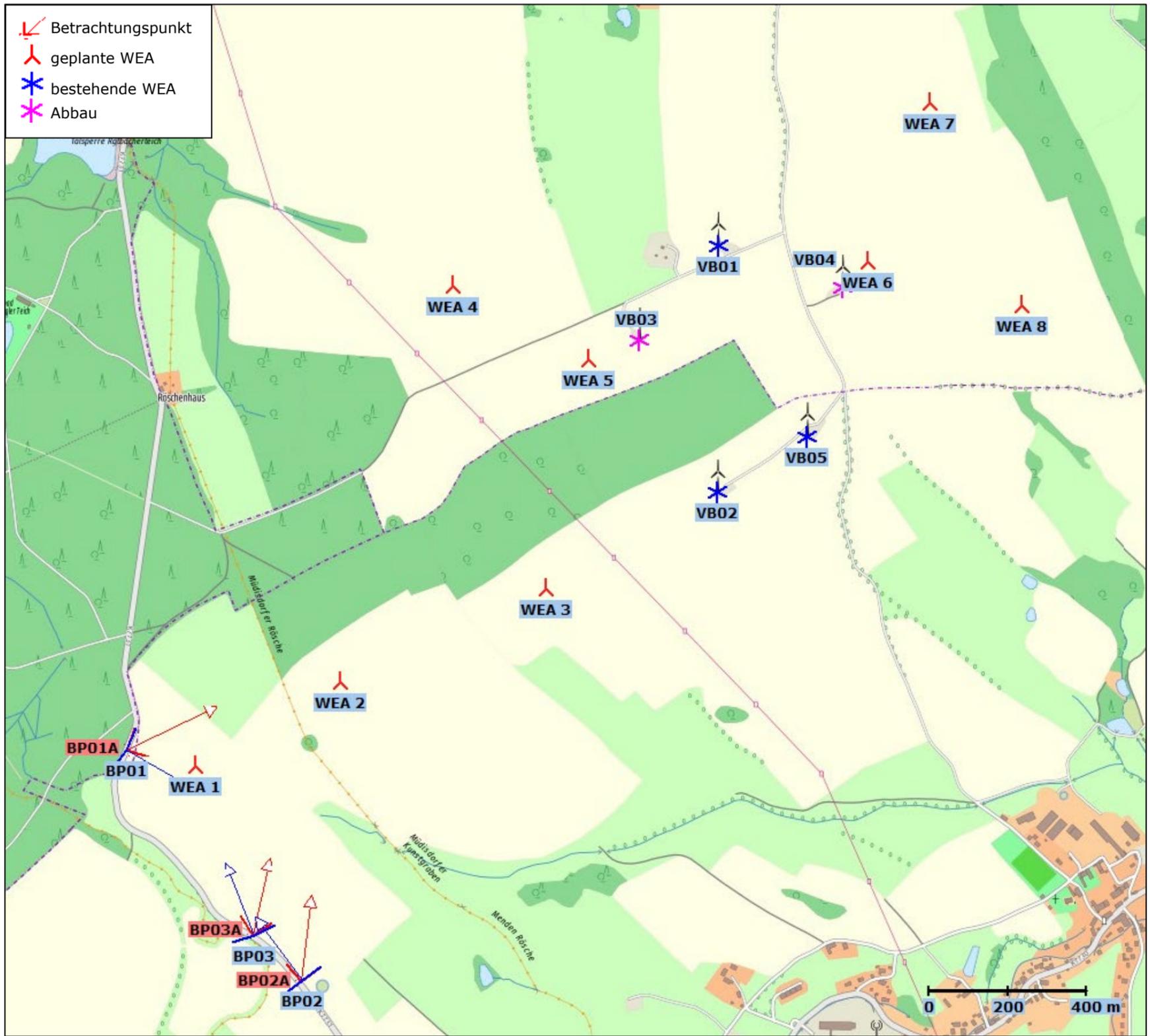


Abbildung 4:Detaildarstellung der BP01 bis BP03A

4. ERGEBNISSE DER VISUALISIERUNG

In Tabelle 2 sind Anmerkungen zu den Visualisierungen an den einzelnen Betrachtungspunkten wiedergegeben.

Tabelle 2: Anmerkungen zu den einzelnen Fotos

Betrachtungspunkt	Nächst-gelegene WEA [m]	Weitest entfernte WEA [m]	Sichtbarkeit der WEA
BP01 – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick von Norden auf beide Kunstgräben/Röschen	183	2625	<p>Für die gemeinsame Darstellung der beiden Kunstgräben, des Müdisdorfer Kunstgrabens und des Kohlbacher Kunstgrabens, sowie den geplanten WEA wurde ein Panorama erstellt. Im Norden der Visualisierung sind die geplanten WEA sowie der Müdisdorfer Kunstgraben sichtbar, im Süden der Visualisierung ist der Kohlbacher Kunstgraben sichtbar.</p> <p>Alle geplanten WEA sind sichtbar. Die WEA 1 steht dem Betrachter am nächsten und ist nur mit dem unteren Turmdrittel für den Betrachter sichtbar. Von dem Betrachtungspunkt aus steht die WEA 2 hinter dem Müdisdorfer Kunstgraben, in diesem Abschnitt verläuft der Graben unterirdisch ohne sichtbare Erhebung oder gesonderte Abdeckung. Von der WEA 3 sowie den WEA 5 bis WEA 8 werden die Turmfüße durch Waldbestände bzw. die Topografie verdeckt. Die WEA 4 ist ebenfalls fast vollständig sichtbar, das untere Viertel des Turmes wird durch einen Waldbestand verdeckt.</p> <p>Der Kohlbacher Kunstgraben verläuft südwestlich der Landstraße und ist als Erhebung in der Landschaft erkennbar. Wenn der Betrachter den Kohlbacher Kunstgraben in den Blick nehmen möchte, muss er sich von den geplanten WEA abwenden.</p>
BP01A – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick in Richtung der geplanten WEA	183	2625	<p>Für die Darstellung aller geplanter WEA sowie des Müdisdorfer Kunstgrabens wurde ein Panorama erstellt. Für den Betrachter sind alle geplanten WEA sichtbar. Die WEA 1 steht dem Betrachter am nächsten, zwischen dieser und der WEA 2 verläuft der Müdisdorfer Kunstgraben. Dieser verläuft in diesem Abschnitt unterirdisch ohne sichtbare Schwartenabdeckung, sodass er für den Betrachter nicht von der umliegenden Wiese abhebt. Von der WEA 3 sowie den WEA 5 bis WEA 8 werden die Turmfüße durch Waldbestände bzw. die Topografie verdeckt. Die WEA 4 ist ebenfalls fast vollständig sichtbar, das untere Viertel des Turmes wird durch einen Waldbestand verdeckt.</p>

Betrachtungspunkt	Nächst-gelegene WEA [m]	Weitest entfernte WEA [m]	Sichtbarkeit der WEA
BP02 – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick auf beide Kunstgräben/Röschen	607	2742	Für die Betrachtung beider Kunstgräben sowie der geplanten WEA wurde ein Panorama erstellt. Nordwestlich der Kreisstraße verläuft der Kohlbacher Kunstgraben und ist als Erhebung sichtbar. Der Müdisdorfer Graben verläuft zwischen der geplanten WEA 1 und WEA 2, auf diesem Abschnitt verläuft er unterirdisch und hebt sich nicht von der umgebenden Landschaft ab. Die geplanten WEA sind sichtbar, die Turmfüße der WEA 3 bis WEA 8 sind verdeckt, die übrigen Anlagenbestandteile sind sichtbar.
BP02A – Müdisdorfer Straße, Panoramablick in Richtung der geplanten WEA	608	2745	Für eine Betrachtung der geplanten WEA und des Müdisdorfer Kunstgrabens wurde der Blickwinkel aufgeweitet und ein Panorama erstellt. Der Müdisdorfer Kunstgraben verläuft auf diesem Abschnitt unterirdisch und ist im Gelände, in diesem Abschnitt, nicht als eigenes Element sichtbar. Die WEA 1 bis WEA 3 sind vollständig sichtbar, von den WEA 4 bis WEA 8 werden die Turmfüße verdeckt.
BP03 – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick von Süden auf beide Kunstgräben/Röschen	454	2725	Für die Betrachtung beider Kunstgräben sowie der geplanten WEA wurde ein Panorama erstellt. Westlich der Kreisstraße verläuft der Kohlbacher Kunstgraben, er ist durch die Erhebung und die Grabenabdeckung deutlich in der Landschaft erkennbar. Der Müdisdorfer Graben verläuft zwischen der geplanten WEA 1 und WEA 2, auf diesem Abschnitt verläuft er unterirdisch und lässt sich damit nicht von der umgebenden Landschaft unterscheiden. Die geplanten WEA sind sichtbar, die Turmfüße der WEA 3 bis WEA 8 sind verdeckt, die übrigen Anlagenbestandteile sind sichtbar.
BP03A – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick auf die geplante WEA	453	2727	Für die Betrachtung des Müdisdorfer Kunstgrabens und der geplanten WEA wurde das Sichtfeld aufgeweitet und ein Panorama erstellt. Der Müdisdorfer Kunstgraben verläuft zwischen der geplanten WEA 1 und WEA 2, auf diesem Abschnitt verläuft er unterirdisch und lässt sich damit nicht von der umgebenden Landschaft unterscheiden. Die geplanten WEA sind sichtbar, die Turmfüße der WEA 3 bis WEA 8 sind verdeckt, die übrigen Anlagenbestandteile sind sichtbar.
BP04 – Alter Bahnweg, Blick über die von Kunstgräben geprägte Landschaft in Richtung der WEA	1746	4071	Am BP04 steht der Betrachter unterhalb des Kohlbacher Kunstgrabens. Der Kohlbacher Kunstgraben verläuft auf einer Anhöhe und bildet für den Betrachter die Horizontlinie. Hinter dem Graben erscheinen die geplanten WEA, wobei die WEA 1, WEA 2 und WEA 3 mit der Nabe sowie der oberen Hälfte des

Betrachtungspunkt	Nächst-gele-gene WEA [m]	Weitest ent-fernte WEA [m]	Sichtbarkeit der WEA
			Rotorbereiches sichtbar sind. Von den WEA 5, 6 und 8 ist der Rotorbereich oberhalb der Nabe sichtbar und von den WEA 4 und 8 sind jeweils nur Rotorblattspitzen sichtbar.

Fazit zur Sichtbarkeit der geplanten WEA und des Müdisdorfer Kunstgrabens in den vorliegenden Visualisierungen:

Aus den hier untersuchten Visualisierungen geht hervor, dass der Müdisdorfer Kunstgraben zwischen den geplanten WEA 1 und 2 unterirdisch verläuft und für den Betrachter nicht als einzelnes Objekt zwischen den geplanten WEA wahrnehmbar ist. Bei den Panoramen BP01 bis BP03 verläuft der Kohlbacher Graben auf der westlichen Straßenseite, die geplanten WEA befinden sich auf der östlichen Seite der Straße. Gemäß der Restriktion des eingeschränkten menschlichen Sichtfeldes muss der Betrachter für den Blick auf den Kohlbacher Graben (ausgehend von BP01 bis BP03) den Blick von den geplanten WEA abwenden. Eine relevante visuelle Beeinflussung des Kunstgrabens ist nicht zu erwarten.

Nachfolgend werden für jeden Betrachtungspunkt der Istzustand, Skizzendarstellungen der vom Auftraggeber geplanten WEA sowie die Visualisierungen der vom Auftraggeber geplanten WEA dargestellt.

BP01 - Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick von Norden auf beide Kunstgräben/Röschen - Istzustand



BP01 - Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick von Norden auf beide Kunstgräben/Röschen - Skizzen



BP01 - Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick von Norden auf beide Kunstgräben/Röschen - Visualisierung



Empfohlener Betrachtungsabstand: 11 cm - Aufnahme: 05.02.2025, 12:26 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 383.547 Nord: 5.633.621, Öffnungswinkel:196,5°, Windrichtung: 240°, Ausrichtung des Fotos: 120°

BP01A – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick in Richtung der geplanten WEA - Istzustand



BP01A – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick in Richtung der geplanten WEA - Skizzen



BP01A – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick in Richtung der geplanten WEA - Visualisierung



Empfohlener Betrachtungsabstand: 26 cm - Aufnahme: 05.02.2025, 12:26 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 383.547 Nord: 5.633.621, Öffnungswinkel: 86,5°, Windrichtung: 240°, Ausrichtung des Fotos: 65°

BP02 – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick auf beide Kunstgräben/Röschen - Istzustand



BP02 – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick auf beide Kunstgräben/Röschen - Skizzen



BP02 – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick auf beide Kunstgräben/Röschen - Visualisierung

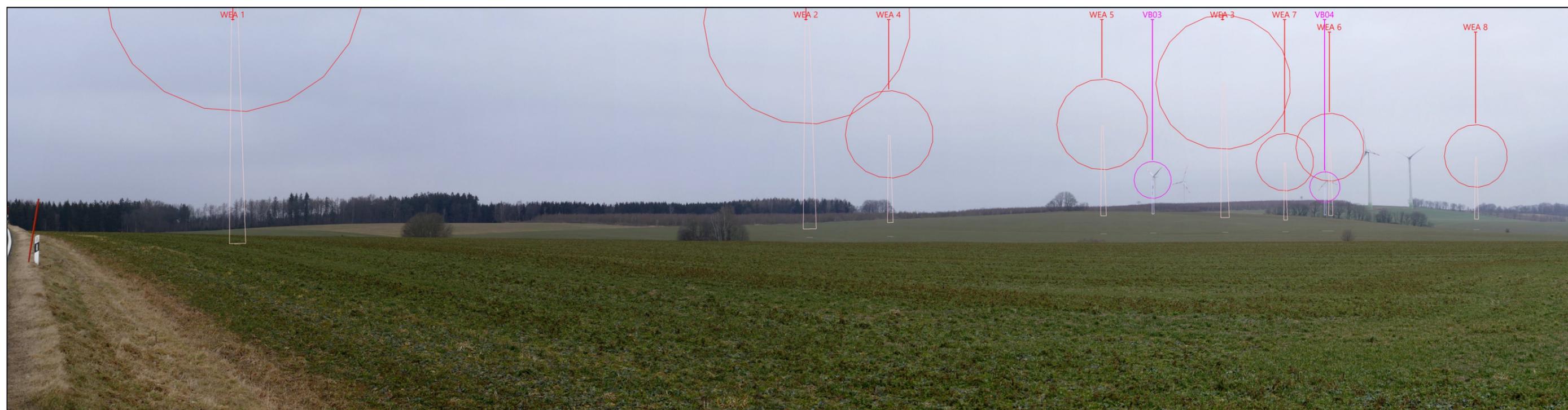


Empfohlener Betrachtungsabstand: 13 cm - Aufnahme: 05.02.2025, 13:04 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 383.982 Nord: 5.633.026, Öffnungswinkel:179,6°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 324°

BP02A – Müdisdorfer Straße, Panoramablick in Richtung der geplanten WEA - Istzustand



BP02A – Müdisdorfer Straße, Panoramablick in Richtung der geplanten WEA - Skizzen



BP02A – Müdisdorfer Straße, Panoramablick in Richtung der geplanten WEA - Visualisierung

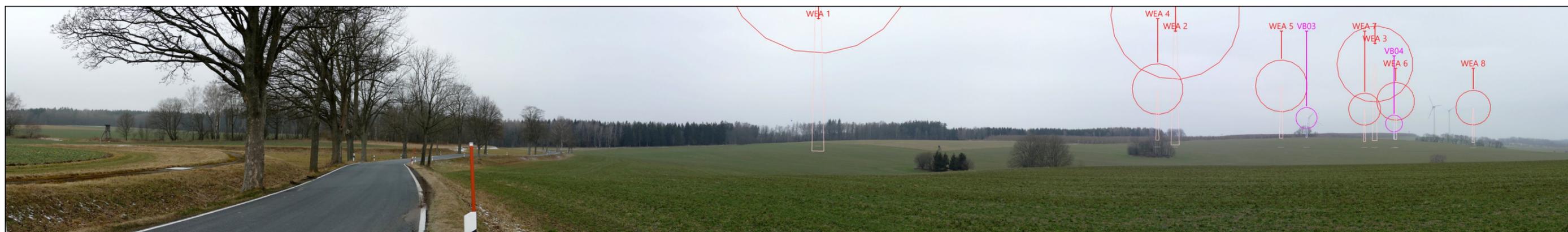


Empfohlener Betrachtungsabstand: 24 cm - Aufnahme: 05.02.2025, 13:04 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 383.980 Nord: 5.633.024, Öffnungswinkel: 93,2°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 7°

BP03 – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick von Süden auf beide Kunstgräben/Röschen - Istzustand



BP03 – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick von Süden auf beide Kunstgräben/Röschen - Skizzen



BP03 – Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick von Süden auf beide Kunstgräben/Röschen - Visualisierung

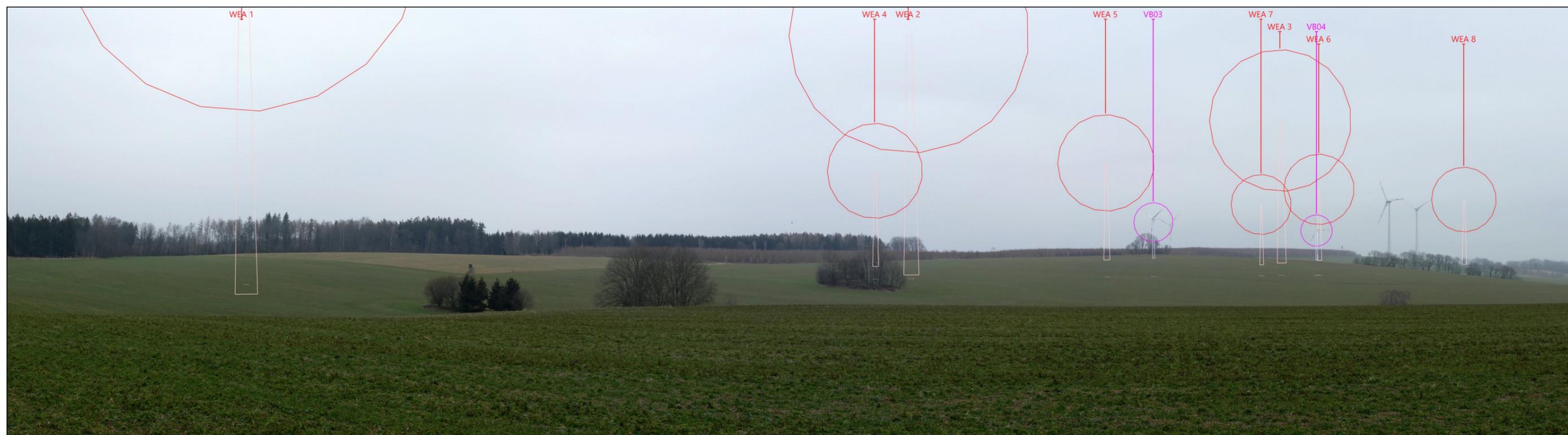


Empfohlener Betrachtungsabstand: 13 cm - Aufnahme: 05.02.2025, 13:10 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 383.864 Nord: 5.633.143, Öffnungswinkel:168,1°, Windrichtung: 270°, Ausrichtung des Fotos: 338°

BP03A - Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick von Süden auf die geplanten WEA - Istzustand



BP03A - Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick von Süden auf die geplanten WEA - Skizzen



BP03A - Müdisdorfer Straße (K7731), Panoramablick von Süden auf die geplanten WEA - Visualisierung



Empfohlener Betrachtungsabstand: 25 cm - Aufnahme: 05.02.2025, 13:10 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 383.861 Nord: 5.633.143, Öffnungswinkel: 89,9°, Windrichtung: 260°, Ausrichtung des Fotos: 12°

BP04 - Müdisdorf, Alter Bahnweg, Blick über die von Kunstgräben geprägte Landschaft in Richtung der WEA - Istzustand



BP04 - Müdisdorf, Alter Bahnweg, Blick über die von Kunstgräben geprägte Landschaft in Richtung der WEA - Skizzen



BP04 - Müdisdorf, Alter Bahnweg, Blick über die von Kunstgräben geprägte Landschaft in Richtung der WEA - Visualisierung



Empfohlener Betrachtungsabstand: 48 cm - Aufnahme: 05.02.2025, 13:37 Uhr, UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 383.296 Nord: 5.631.882, Brennweite: 50 mm, Windrichtung: 240°, Ausrichtung des Fotos: 30°